

Tagungsleitung

Dipl.-Geogr. Jan Walter und Dipl.-Geogr. Anna-Kristin Jolk, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Köln

Termin

28. September 2016, 10:30 bis ca. 16:45 Uhr

Teilnahmegebühren

Dank der Förderung durch das Bundesumweltministerium werden keine Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung erhoben. Getränke und Mittagessen sind inbegriffen. Bei nicht abgemeldetem Fernbleiben behalten wir uns die Erhebung einer nachträglichen Aufwandsentschädigung vor.

Anfragen und Anmeldung

Deutsches Institut für Urbanistik
Auf dem Hunnenrücken 3, 50668 Köln
Telefon: 0221/340 308-12
Telefax: 0221/340 308-28
E-Mail: lieder@difu.de
Internet: www.difu.de und
www.klimaschutz.de/kommunen
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung ist über die Webseite:
www.klimaschutz.de/themenseminar-verden
oder per E-Mail an lieder@difu.de möglich.

Änderungsvorbehalte

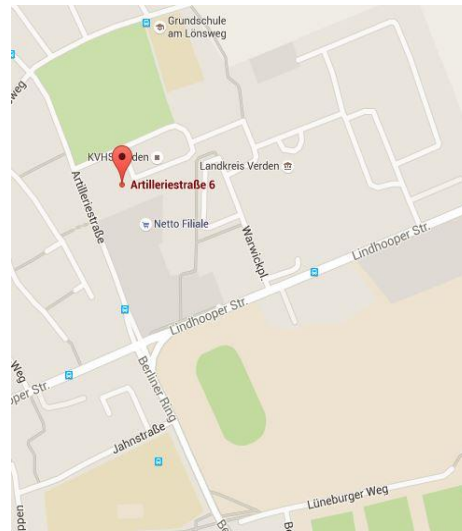
Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Tagungsort

Norddeutsches Zentrum für Nachhaltiges Bauen
Artilleriestraße 6a
27283 Verden (Aller)

Verkehrsverbindungen

Vom Hbf zu Fuß (ca. 15 min): Vom Bahnhof via Lindhooperstraße Richtung Osten bis Berliner Ring, dann links in die Artilleriestraße. Alternativ: Mit der Linie 712 bis Anna-Wöbse-Straße, dann 350 m zu Fuß.



Quelle: google maps.de

Zielgruppe

Ratsmitglieder, Führungs- und Fachpersonal aus den kommunalen Umwelt-, Planungs- und Wirtschaftsressorts, kommunale Energiebeauftragte, Klimaschutzmanager und Planer, Betreiber und Nutzer von Räumen mit konservatorischen Anforderungen.

Verden 


Deutsches Institut
für Urbanistik

Themenseminar Nachhaltiges und klimagerechtes Bauen in Kommunen

28. September 2016 in Verden (Aller)

Eine Veranstaltung des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit der Stadt Verden

Umwelt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nachhaltiges und klimagerechtes Bauen...

... in Städten und Gemeinden ist ein Schlüsselbereich für die Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele. Die energieeffiziente, ressourcenschonende und umweltverträgliche Planung und Umsetzung kommunaler Immobilien und Liegenschaften soll zur Realisierung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Kommunen beitragen. Da Gebäude allgemein einen sehr langen Lebenszyklus haben, gilt es beim Neubau bereits heute einen ganzheitlich nachhaltigen Weg für morgen einzuschlagen. Dieses Anliegen soll u.a. zu folgenden Fragen im Themenseminar diskutiert werden:

- Wie kann nachhaltiges und klimagerechtes Bauen auf kommunaler Ebene umgesetzt werden?
- Wie lässt sich der steigende Wohnraumbedarf mit Themen wie Energieeffizienz, ökologischen Baumaterialien und Bezahlbarkeit vereinbaren?
- Welche Möglichkeiten der Nachhaltigkeitsbewertung für kommunale Liegenschaften gibt es?

Unterschiedliche Ansätze und Konzepte sowie erreichte Ergebnisse aus verschiedenen Blickwinkeln werden im Seminar von fachkundigen Expertinnen und Experten aus der Praxis vorgestellt. Zu jedem Thema besteht die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen und in eine kurze Diskussion einzusteigen.

Jetzt anmelden und mitdiskutieren!

Themenseminare des Difu

Um spezifische Aspekte des kommunalen Klimaschutzes und auch der Klimaanpassung zu beleuchten, bietet das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) regelmäßig Veranstaltungen für kommunale Vertreter und weitere Interessierte an. Beim Format der Themenseminare werden neben theoretischem Expertenwissen insbesondere Projekte, Maßnahmen, Strategien und Konzepte aus der kommunalen Praxis präsentiert und diskutiert. Damit soll der fachlich-inhaltliche Erfahrungsaustausch zwischen Kommunen gefördert werden. Die Themenseminare werden im Rahmen des Projekts KlimaPraxis durchgeführt und über die Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert.

Mittwoch, 28. September 2016

10:00 Eintreffen bei Kaffee & Tee

10:30 Begrüßung und Einführung

- *Jan Walter und Anna-Kristin Jolk, Deutsches Institut für Urbanistik, Köln*
- *Lutz Brockmann, Oberbürgermeister Stadt Verden*

11:00 Neubau Kita Dornholzhausen

- *Dipl.-Ing. (FH) Tim Bachmann, Hochbauamt Bad Homburg v. d. Höhe*
- *Diskussion mit den Teilnehmenden*

11:45 Bewertungssystem Nachhaltige Unterrichtsgebäude

- *Dipl.-Ing. (FH) Heidemarie Schütz, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Referat Nachhaltiges Bauen*
- *Diskussion mit den Teilnehmenden*

12:30 Mittagspause im Bio-Restaurant Liekedeeler

13:30 Impulsvortrag und Führung durch die Ausstellung „Nachhaltig Bauen. Erleben“

- *Dorothee Mix, Geschäftsführerin des Norddeutschen Zentrums für Nachhaltiges Bauen*

14:45 Zero: e-Park Hannover

- *Maria Büchner, Klimaschutzleitstelle der Landeshauptstadt Hannover*
- *Diskussion mit den Teilnehmenden*

15:30 Kaffeepause

15:45 Mehrfamilienhäuser in Holz-Hybridbauweise Offenbach

- *Dipl.-Ing. Dirk Böttcher, Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach*
- *Diskussion mit den Teilnehmenden*

16:30 Abschlussrunde

ca. 16:45 Ende der Veranstaltung

Zum Veranstaltungsort: Das Norddeutsche Zentrum für Nachhaltiges Bauen (NZNB) in Verden/Aller ist das weltweit höchste Gebäude in der Strohballenbauweise. Im NZNB wird vollständig auf die Gewinnung von erneuerbaren Energien aus Sonne sowie auf einen Kältespeicher in Kombination mit einer Wärmepumpe gesetzt. Damit kann das Gebäude in seiner Jahresbilanz CO₂-neutral betrieben werden (Nullemissionshaus).